

Protokoll der 22. Obmännerversammlung vom Donnerstag, 12. September 2013

Ort: Hotel / Restaurant Engimatt

Anwesend:	Valentin Marolf	AXA	Obmann, Aktuar, Protokoll
	Marcel Haller	Credit Suisse	Web Verantwortlicher
	Hans Herzig	Credit Suisse	Obmann, Kassier
	David Hearn	EWZ	Obmann
	Fritz Freiburghaus	Six Group	Obmann, Spielleiter
	Mike Rohr	Six Group	Präsident
	Jean-Marc Zenklusen	Swiss Life	Obmann
	Jürgen Atzgerstorfer	Swiss Re	Obmann Stv.
	Hansruedi Looser	Tamedia	Obmann
	Almir Imir	UBS	Obmann Stv.
	Felix Schnider		Revisor

Abwesend:	Andreas Kessler	Coutts & Co	Obmann
	Markus Handschin	Göhner	Obmann

### 1. Begrüssung

Um 18:02 eröffnet der Präsident Mike Rohr die 22. Obmännerversammlung und begrüsst die Teilnehmenden.

### 2. Überprüfung der Präsenzliste und Feststellung des Mehrs

Es sind 8 Obmänner anwesend, das absolute Mehr liegt daher bei 5 Stimmen.

### 3. Wahl des Stimmenzählers

Mike Rohr schlägt Hansruedi Looser als Stimmenzähler vor, der damit einverstanden. Niemand hat Einwände.

### 4. Allfälliger Antrag auf Änderung der heutigen Tranktandenreihenfolge

Es gibt keine Anträge diesbezüglich.

### 5. Abnahme des Protokolls der OV 2012

Das OV-Protokoll 2012 wird einstimmig angenommen.

### 6. Bericht des Präsidenten

Mike Rohr fasst den bereits vorgängig versandten Jahresbericht nochmals kurz zusammen und streicht die wichtigsten Punkte hervor.

### 7.i. Kasse – Kassenbericht und Erläuterungen zu den Schlussbilanzen

Der Kassier Hans Herzig verteilt die Schlussbilanz per 31.07.2013 sowie das Budget und verliest den Kassenbericht. Das Vereinsjahr schliesst mit einem Verlust von 2'940.05 und einem neuen Vereinsvermögen von 3'114.65. Anzumerken ist, dass der Verlust geplant war, er erklärt sich mit den Sonderausgaben für die letztjährige Jubiläums-Obmännerversammlung. Budgetiert wurden dafür im letzten Jahr 3'000.- und so gesehen haben wir einen Gewinn von 59.95 eingefahren.

#### **7.ii. Kasse – Revisorenbericht**

Der Revisor Felix Schnider verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die Erteilung der Décharge. Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen.

#### **8. Erteilung der Décharge an den Gesamtvorstand**

Mike Rohr bittet um die Décharge, welche einstimmig erteilt wird.

#### **9.i. Wahlen – Wahl des Tagespräsidenten**

Mike Rohr schlägt Felix Schnider als Tagespräsidenten vor, dieser ist damit einverstanden und niemand hat Einwände.

#### **9.ii. Wahlen – Wahl des Präsidenten**

Mike Rohr stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Felix Schnider lobt Mike's Arbeit und schlägt vor, ihn mit Applaus in seinem Amt zu bestätigen. Die Bestätigung erfolgt einstimmig.

#### **9.iii. Wahlen - Wahl der weiteren bisherigen Vorstandsmitglieder in globo**

Abgesehen von Marcel Haller stellen sich auch die weiteren Vorstandsmitglieder - namentlich Fritz Freiburghaus, Hans Herzig und Valentin Marolf – für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Auch sie werden verdankt und einstimmig mit Applaus bestätigt.

#### **9.iv. Wahlen – Wahlen weiterer, neuer Vorstandsmitglieder**

Marcel Haller zieht sich aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurück, bleibt uns aber im Firmensport erhalten. Marcel hat diesbezüglich (Ersatzsuche) im Vorfeld ein E-Mail verschickt. Erwartungsgemäss ist aber kein Feedback eingegangen. Nach einer kurzen Diskussion gelingt es, den anwesenden Almir Imir (UBS) spontan als Nachfolger zu gewinnen. Almir wird einstimmig gewählt.

#### **10. Budget und Festsetzung der Mannschaftsbeiträge**

Mike erklärt, dass wir nach den Ausgaben der Jubiläums-Obmännerversammlung nun kaum noch finanzielles Polster haben und wirft die Frage in die Runde, ob man bereits an eine allfällige Jubiläumsfeier zur 25. Ausgabe denken soll und allenfalls Reserven schaffen soll.

Einige der anwesenden Obmänner sind der Ansicht, dass es nicht sinnvoll ist, diese bereits jetzt vorzufinanzieren, weil die entsprechenden Personen dann vielleicht gar nicht mehr Mitglieder im Firmensport sind.

Nach einer kurzen Diskussion wird einstimmig beschlossen, dass vorerst keine Massnahmen notwendig sind und die Mannschaftsbeiträge nicht angepasst werden.

#### 11.i. Anträge – Antrag 1: Definition Spielbeginn WR 9.6 (Swiss Life, Sandro Parella)

*Alter Paragraph 9.6*

*„15 Minuten nach dem festgesetzten Beginn der Begegnung muss die Mannschaft komplett sein. Fehlt nach dieser Frist der dritte Spieler, so sind die von ihm zu spielenden Partien forfait verloren.“*

*Vorschlag Anpassung Paragraph 9.6*

*„15 Minuten nach dem festgesetzten Beginn der Begegnung muss die Mannschaft komplett sein. Fehlt nach dieser Frist der dritte Spieler, so ist die von ihm zu spielende erste Partie forfait verloren. Der zum Spielstart fehlende Spieler darf bei der zweiten Spielrunde in die Begegnung regulär einsteigen.“*

Mike Rohr erklärt den Wortlaut des Antrags und erwähnt, dass der Vorstand grundsätzlich hinter diesem steht. Er ergänzt aber, dass der Vorstand in der Satzstellung "Der zum Spielstart fehlende Spieler darf bei der zweiten Spielrunde in die Begegnung regulär einsteigen" ein Problem darin sieht, dass nicht klar ist, wann diese (die zweite Spielrunde) denn beginnt. Der Vorstand sieht vor allem darin ein allfälliges Problem, dass Spieler in der ersten Runde, solange der fehlende Spieler noch nicht eingetroffen ist, auf die Idee kommen könnten, den Start der zweiten Spielrunde heraus zu zögern.

Es wird kurz darüber diskutiert, den Start der zweiten Spielrunde zeitlich festzulegen, was die Mehrheit der Obmänner als nicht sinnvoll betrachtet, da teilweise ja die zweite Runde bereits begonnen wird, wenn das letzte Spiel der ersten Runde noch läuft. Ausserdem ist die Dauer der ersten Runde immer unterschiedlich.

Mike schlägt eine Anpassung des Antrags vor: "Ist ein zum Spielstart fehlender dritter Spieler spätestens 30 Minuten nach dem festgelegten Spielbeginn anwesend, darf dieser für die zweite und die dritte Spielrunde regulär in die Begegnung einsteigen. Andernfalls gelten die von ihm zu spielenden Partien als forfait verloren."

Es wird separat über den Original-Antrag sowie die angepasste abgestimmt.

- Original-Antrag: 2 dafür, 6 dagegen, 0 Enthaltungen
- Angepasste Version: 7 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

#### 11.ii. Anträge – Antrag 2: Rückrunde 10er-Ball in allen Ligen (AXA, Valentin Marolf)

*"Der AXA-Billard-Club beantragt, dass ab der kommenden Saison die Rückrunde in allen Ligen in der Disziplin 10er-Ball durchgeführt wird."*

Der Antragsteller Valentin Marolf fasst seinen Antrag nochmals kurz zusammen und beantwortet diesbezügliche Fragen. Der Antrag wird mit 7 Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

Die Spieldistanz wird wie folgt festgelegt:

- Liga A: 6 Siege



- Liga B: 5 Siege
- Liga C: 4 Siege

Das 10er-Ball-Reglement wird auf die Website aufgeschaltet.

#### **12.i.a. Varia – Ausblick Saison 12/13 – Liga-Einteilung**

Der Spielleiter Fritz Freiburghaus verteilt die Spielpläne und weitere relevante Dokumente und bittet alle Anwesenden, die Dokumente rasch möglichst auf Fehler zu kontrollieren. Er wünscht allen Teilnehmenden viel Erfolg und guet Stoss.

#### **12.i.b. Varia – Ausblick Saison 12/13 – Vorschlag Austragungsort EM**

Mike schlägt vor, am bestehenden EM-Ort festzuhalten. Keine Gegenvorschläge.

#### **12.ii. Varia – Nachwuchsproblem bei Mannschaftsfusionen**

Mike zeigt auf, dass es zwar möglich ist Mannschaften zu fusionieren, aber dass die "hinzugefügten" Mannschaften dann ein Nachwuchs-Problem haben könnten, da sie selber keine neuen Mitglieder aus ihrer Firma mehr melden können.

#### **12.iii. Varia - AXA Nachtplauschturnier Ende März**

Valentin Marolf macht Werbung für das AXA-Nachtplauschturnier und würde sich über mehr Firmensport-Teilnehmer freuen

#### **13. Varia Varia**

Mike bedankt sich herzlich bei Marcel für seine geleistet Vorstands-Arbeit und überreicht ihm ein Präsent.

Der Präsident schliesst die Sitzung perfekt im Zeitrahmen um 19:30